

Bezirk Oberschwaben 66. Bezirksschützentag 10. März 2019 in Langenau / SK Ulm

Ein perfekter Tag mit - traditioneller Festmesse und Fahnenabordnungen, Böllersalut vor der Stadthalle, ein Empfang durch den Hausherrn und Bürgermeister, Herrn Daniel Salemi, Fahneneinmarsch in die sehr schön dekorierte Festhalle und hochkarätigen Ehrengästen aus Politik und Schießsport sowie musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Langenau, unter Leitung von Frau Sina Faul, zeichneten den von der Zimmerstutzengesellschaft Langenau organisierten 66. Bezirksschützentag Oberschwabens aus.



Ein ganz besonderes Schmankerl war die Einlage der Böllerschützen, die in perfekter Formation Ihre Salutschüsse in Reihe und Miteinander abgaben. Sie gaben den Startschuss zum offiziellen Teil des Bezirksschützentages. 23 Fahnen mit ihren Abordnungen und Schützenkönigen gaben beim Einmarsch ein fantastisches Bild ab.

Herzlichen Dank gilt hierfür den Oberschützenmeistern Matthias Ritschmann und Benjamin Müller mit dem gesamten Team, das wiederum für einen herrlichen Schützentag sorgte, an dem es an nichts fehlen ließ.

Federführend und in bewährter Art und Weise führte BOSM Leonhard Schunk zielgerichtet durch das Programm. Langweilige Vorträge wurden durch die ausführlichen Berichte des Bezirksschützenmeisteramtes, bzw. deren Vertreter ersetzt, die alle Vereinsvorstände bereits im Vorfeld erhalten hatten. Zügig konnten somit alle Tagesordnungspunkte erörtert und ergänzt werden, was der Versammlung immer eine ganz besondere Note gibt.

Die Übergabe der Bezirksfahne Oberschwabens erfolgte vom Schützenverein Tannau, an die Vertreter der Zimmerstutzengesellschaft Langenau, mit allen Ehren und Pflichten.

Als Gäste begrüßen durfte Leonhard Schunk **Herrn Bürgermeister Salemi**. Der Hausherr des Tagungsorts zeigte sich beeindruckt vom Fahneneinmarsch und seiner Farbenpracht. Er habe dabei ein „Gänsehautgefühl“ verspürt. Er würdigte die Rolle der Schützenvereine bei der Bewahrung von Heimat und Tradition.



BOSM Leonhard Schunk



Bürgermeister Daniel Salemi

Manuel Hagel (CDU), MdL von Baden-Württemberg, meinte, dass das Schützenwesen ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil des Gemeinwesens der Regionen darstelle. Traditionen und Brauchtümer seien nach wie vor kulturelle Werte. Der Landtagsabgeordnete zitierte dazu **Thomas Morus: „Tradition ist nicht Halten der Asche, sondern Weitergeben der Flamme“**. Hagel ermunterte die Schützen zum Selbstbewusstsein auf. Sie sind allesamt nicht die Angeklagten der Nation, so seine Aussage. **Markus Möller vom Landratsamt Alb-Donau** zeigte sich ebenfalls beeindruckt vom Fahneneinmarsch und erinnerte an weitere Schützentage im Alb-Donau-Kreis. Der Schützensport sei mit viel Verantwortung verbunden, daher seien die Berührungspunkte mit der Kreisverwaltung vielfältig und es gäbe daher durchaus ein gemeinsames Interesse. **Pfarrer Dr. Martin Hauff** verwies auf das gute Miteinander von Vereinen, Kirchen und Kommune in Langenau. Die Zielscheibe der Schützen könne allgemein als Symbol des Zielgerichtet-durchs-Leben-Gehen verstanden werden. **LOSM Hannelore Lange** ging nur ganz kurz auf die Verbandsentwicklung ein, die später vom Projektleiter, Reinhard Mangold, vorgestellt wurde. Sie betonte, dass es sich hierbei derzeit um einen Entwurf handle. Die Entscheidung darüber würde man zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam treffen, und dabei Sport und Tradition vereinen. Sie kritisierte die von der EU geplante Anmeldepflicht für Vorderlader und bezeichnete diese als „Regulierungswut“, so Ihre Worte. **KOSM Horst Osswald** stellte kurz den Schützenkreis Ulm vor und verwies auf dessen stetigen Mitgliederzuwachs. Er dankte OSM Matthias Ritschmann und seinem Team für die perfekte Organisation des Bezirksschützentages. **OSM Matthias Ritschmann** stellte kurz seinen Verein, die ZSTGes. Langenau vor, von diesem aus viele Mannschaften an den Start geschickt werden.

Zahlreiche Ehrengäste aus dem Schießsport, wie Ehren-Bezirksschützenmeister mit Gattinnen, Ehren-Kreisschützenmeister, Ehrenmitglieder und Gönner gaben der Veranstaltung ebenfalls eine ganz besondere Festlichkeit und Flair.

Ausgezeichnete und weltmeisterliche Leistungen der Spitzensportler aus Oberschwaben, sowie bei den Deutschen Meisterschaften und Sommerbiathlon, sind auch in diesem Jahr wieder Highlights und wurden ganz besonders gewürdigt. Ebenfalls die zahlreichen Ehrungen für die besonderen Verdienste um das Schützenwesen.

Am Bezirkskönigsschießen 2019 nahmen 12 amtierende Kreisschützenkönige teil. So auch die amtierende **Bezirksschützenkönigin Selina Birk**. Ihr gelang das Tripple in Folge und zeichnet sie auch in diesem Jahr als „Blattkönigin“ 2019 aus.



1. BSM Barbara Noll, Marina Keybach, Selina Birk, Hartmut Losert, BOSM Leonhard Schunk

Herzlichen Glückwunsch den neuen Majestäten im Bezirk Oberschwaben

Bezirksschützenkönigin 2019

Alte und Neue Königin Selina Birk – KKSC Steinach, Schützenkreis Ravensburg mit einem 34,8 Teiler

Erster Ritter

Hartmut Losert – SV Oberstetten, Schützenkreis Biberach/Iller, 42,9 Teiler

Zweiter Ritter

Marina Keybach – SV Rohrdorf, Schützenkreis Wangen, 49,7 Teiler

Die Schützen des Jahres wurden im Vorfeld von den teilnehmenden Vereinen für besondere Leistungen im Jahre 2018 gewählt.

Jungschütze des Jahres – Madlen Guggenmos – DAV Ulm

Schützin des Jahres – Lisa Müller – SV Berg

Schütze des Jahres – Markus Abt – SV Pfärrich

Bei der anschließenden Delegiertenversammlung kam zum Ausdruck, dass der Bezirk Oberschwaben mitsamt seinen jeweiligen Teams, Kreisvereinen und Organisatoren hervorragende Arbeit in den jeweiligen aktiven Bereichen im Schützenwesen leisten. Ebenfalls sind sämtliche dem Bezirks-Gremium angehörenden Aktivposten mit fach- und sachkundigen Personen besetzt, denen allesamt größtes Lob und Anerkennung zu zollen ist. Die Entlastung des Bezirksschützenamtes erfolgte einstimmig zu 100 %.

Zur Wahl in diesem Jahr stand die Gruppe II des Bezirksschützenmeisteramtes.
Gewählt sind:

Erste Bezirksschützenmeisterin	Barbara Noll (Amtsinhaberin)
Bezirksschriftführer	Harald Kächler (Amtsinhaber)
Bezirkssportleiter	Horst Schwarzenbach (Amtsinhaber)
Kassenprüfer	Franz Lang (wie bisher)
	Gotthard Diebold (wie bisher)
Stellvertr. Kassenprüferin	Gabi Schwarzenbach (wie bisher)

Weitere Termine:

Ordentlicher Landesschützentag in Geislingen bei Balingen	11.05.2019
Bezirksjugendtag in Ennetach	02.06.2019
Landesjugendtag	05.10.2019
Bezirksschützentag in Leupolz	08.03.2020

Mit dem Singen der Nationalhymne und dem Fahnenausmarsch ging die wiederum sehr gelungene Veranstaltung zu Ende. Herzlichen Dank.

Jutta Speidel-Müller